

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Teil: DAS ÖSTLICHE HOCHPUSTERTAL IN SEINEN NATÜRLICHEN UND GESCHICHTLICHEN GRUNDLAGEN	1
1. Lage und Grenzen	1
2. Bau und Oberflächenformen	4
3. Das Klima	7
Temperatur 7 - Niederschlagsverhältnisse 9 - Wetterlagen 9 f.	
4. Die politische Gliederung der Tallandschaft und das Siedlungsbild	11
Die Obergrenze der Dauersiedlungen 12 - Die Hausformen 12	
5. Die geschichtlichen Grundlagen	13
Die mittelalterliche Rodungs- kolonisation 16 - Das Hausgewerbe 18	
6. Die Bevölkerung	19
Bevölkerungsentwicklung, Altersaufbau und Heiratsalter 19 - Die Wander- bewegungen 26 - Die Bevölkerungs- entwicklung in Sexten 26 - Die Berufs- struktur 29 - Die Gemeindetypen 32	
II. Teil: DIE TALWIRTSCHAFT	33
A. DIE VERTEILUNG DER KULTURFLÄCHEN	33
B. DIE STRUKTUR DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE	37
1. Besitzverhältnisse und Betriebsgrößen	37
2. Die technischen Einrichtungen	39
C. DAS ACKERLAND UND SEINE BEWIRTSCHAFTUNG	40
Verbreitung und Grenzen des Ackerlandes 40 - Die Obergrenze des Ackerbaues 40	

	Seite
1. Der Getreidebau	41
Der Roggen 42 - Gerste und Hafer 42 - Der Weizen 43 - Hektarerträge 44	
2. Die übrigen Feldfrüchte	44
a) Der Flachsbau 44	
b) Bohnen, Erbsen, Kohl und Mohn 46	
c) Der Saatkartoffelbau 46 Die Entwicklung des Genossenschafts- wesens 46 - Die Bedeutung des Saatkartoffelbaues für den bergbäuerlichen Betrieb 50	
3. Fruchtfolgen und Feldsysteme	50
Natur- und Kunstegart 50	
D. DIE Viehwirtschaft	52
I. Die Grundlagen der Viehwirtschaft	52
1. Die Bergwiesen	54
Verbreitung und Nutzung 54 - Rückgang der Bergwiesen 56	
2. Die Heimweiden	57
II. Die Rinderhaltung	59
Der Rinderbestand 1965 59	
1. Die Produktionsrichtung	60
2. Die Milchwirtschaft	62
Die Zentren der Milchwirtschaft 64	
3. Die Rinderrassen	65
III. Die übrigen Zweige der Viehhaltung	68
1. Die Norikerzucht	68
2. Die Schafhaltung	69
3. Die Ziegen- und Schweinehaltung	72
E. DIE Forstwirtschaft	72
Die Verbreitung des Waldes 72 - Besitzverhältnisse und Nutzung 73	

	Seite
III. Teil: DIE ALMWIRTSCHAFT	77
A. DIE PROBLEMATIK EINER ALMDEFINITION	78
B. BESITZVERHÄLTNISSE UND BETRIEBSFORMEN	79
1. Die Gemeinschaftsalmen	80
2. Die Privatalmen	81
C. DIE LAGE DER ALMEN	84
1. Die Lage im Gelände	84
2. Die Höhenlage und Exposition der Almnen	86
3. Die Lage zum Wald	89
D. DIE STELLUNG DER ALMWIRTSCHAFT IM JAHRE 1966	90
Aufgelassene Almnen 90 - Die Ursachen für den Almrückgang 93	
E. DIE FUTTERGRUNDLAGEN	93
1. Der Almanger	94
2. Die Bergwiesen	94
3. Zusätzliche Fütterung des Almviehs	95
4. Beschaffenheit und Zustand der Almweiden	96
F. DER BESTOSS DER ALMEN	98
1. Das Almvieh im Sommer 1966	98
Die Rinder 98 - Die Pferde 102 - Schafe und Ziegen 102	
2. Die Leistungsfähigkeit der Almnen	103
3. Die Herkunft des Almviehs	104
4. Viehverluste und Krankheiten auf den Almnen	105
G. DER WEIDEBETRIEB	107
1. Auf- und Abtriebstermine und Dauer der Sömmerung	107
2. Der Staffel- und Weidewechsel	110
H. DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER ALMEN	113
1. Lage und Zustand der Almsiedlungen	113
2. Die Wasserversorgung	116
3. Wege und Transportmittel	117
4. Die Düngewirtschaft	118

	Seite
5. Das Almpersonal	119
Die Almwanderung 120 - Der Alters- aufbau der Almbevölkerung 121 - Der Arbeitskräftemangel 121 - Die Herkunft des Personals 123 - Der Einfluß des Fremdenverkehrs 123	
6. Alpe Nemes und Plätzwiese - die bedeutendsten Almen des Hochpustertales	124
I. DIE BEDEUTUNG DER ALMWIRTSCHAFT UND MÖGLICHKEITEN IHRER INTENSIVIERUNG	127
IV. Teil: DER BÄUERLICHE BETRIEB IN SEINER WIRTSCHAFTLICHEN VERFELCHTUNG	129
1. Typ A: Vorherrschende Zuchtwirtschaft	129
2. Typ B: Vorherrschende Milchwirtschaft	131
3. Typ C: Kombinierte Vieh- und Acker- wirtschaft	132
V. Teil: DER FREMDENVERKEHR	135
a) Die Entwicklung des Fremdenverkehrs bis zum zweiten Weltkrieg	136
b) Die gegenwärtigen Fremdenverkehrs- gebiete	137
Typ A: Der Durchgangs- neben dem Erholungsfremdenverkehr	138
Typ B: Der reine Erholungsfremden- verkehr	138
Die Fremdenverkehrsbewegung in Sexten 1950 - 1965 139 - Der Fremden- verkehr in Prags 144	
c) Der Einfluß des Fremdenverkehrs auf die bäuerliche Wirtschaft am Beispiel Sextens	145
Schlußbetrachtung	147
LITERATURVERZEICHNIS	149